

Vorschlag für einen Hausgottesdienst 17.07.2022

Lesejahr C 16. Sonntag

© Edith Furtmann 7/2022

Lied Gl 148 Komm her, freu Dich mit uns, tritt ein

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Herr Jesus Christus, Du bist uns ganz nahe

Herr, erbarme Dich.

In unseren Nächsten können wir Dir begegnen

Christus, erbarme Dich.

Hilf uns, unseren Nächsten zu erkennen und uns für die Schwachen einzusetzen.

Herr, erbarme Dich.

Lesung Gen 18,1-10a

Lesung aus dem Buch Genesis.

In jenen Tagen erschien der Herr Abraham bei den Eichen von Mamre, während er bei der Hitze des Tages am Eingang des Zeltens saß. Er erhob seine Augen und schaute auf, siehe, da standen drei Männer vor ihm.

Als er sie sah, lief er ihnen vom Eingang des Zeltens aus entgegen, warf sich zur Erde nieder und sagte: Mein Herr, wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, geh doch nicht an deinem Knecht vorüber!

Man wird etwas Wasser holen; dann könnt ihr euch die Füße waschen und euch unter dem Baum ausruhen. Ich will einen Bissen Brot holen, dann könnt ihr euer Herz stärken, danach mögt ihr weiterziehen; denn deshalb seid ihr doch bei eurem Knecht vorbeigekommen. Sie erwiderten: Tu, wie du gesagt hast!

Da lief Abraham eiligst ins Zelt zu Sara und rief: Schnell drei Sea feines Mehl! Knete es und backe Brotfladen! Er lief weiter zum Vieh, nahm ein zartes, prächtiges Kalb und übergab es dem Knecht, der es schnell zubereitete. Dann nahm Abraham Butter, Milch und das Kalb, das er hatte zubereiten lassen, und setzte es ihnen vor.

Er selbst wartete ihnen unter dem Baum auf, während sie aßen.

Sie fragten ihn: Wo ist deine Frau Sara? Dort im Zelt, sagte er.
Da sprach er: In einem Jahr komme ich wieder zu dir. Siehe, dann wird deine Frau Sara einen Sohn haben.

Wort des Lebendigen Gottes

Zwischengesang GL 383 Ich lobe meinen Gott

Evangelium Lk 10, 38-42

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf.
Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen.
Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester die Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen!
Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zum Evangelium

Gastfreundschaft: ein wichtiges Thema. Aber wie zeigt man sie? In dem man rödelt, putzt, kocht, backt, um dem Gast möglichst viel zu bieten?

Oder in dem man sich dem Gast zuwendet, ihn ernst nimmt, ihm zuhört, mit ihm spricht?

Leib und Seele, wir nennen sie oft in einem Wort. Und darum geht es: beides ist wichtig, aber das Äußere, also putzen, backen, kochen, auf-tischen sollte das Innere, das Zuhören, das Auseinandersetzen mit dem Gast, mit dem was er zu sagen hat, seine Botschaft, nicht überlagern.

Stellen wir uns eine Geburtstagsfeier vor, bei der die Gastgeberin die ganze Zeit in der Küche ist, höchstens mal bedient, immer beschäftigt. Vielleicht haben die Gäste eine gute Zeit: aber von der Gastgeberin gesehen werden sie sich nicht fühlen.

Also: alles zu seiner Zeit. Wichtiger als die Äußerlichkeiten ist die Botschaft. Darum geht es heute, so scheint es mir.

Glaubensbekenntnis beten oder GL 800 wir glauben an den Vater

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Marta ist damit beschäftigt, Dich zu bewirten. Maria hört Dir zu, um zu lernen. Wir bitten Dich:

- Für alle Menschen, die stets nur darauf bedacht sind, Erfolg zu haben und alles richtig zu machen: dass sie innehalten und auf Dich hören, um ihren Weg mit Dir zu erkennen.
- Für alle Menschen, die nur noch Angst und Panik kennen, die diese verbreiten, die hasserfüllt gegenüber Andersdenkenden auftreten: dass sie innehalten und auf Dich hören, um ihren Weg mit Dir zu erkennen.
- Für alle Menschen, die in diesen Zeiten der Katastrophe und dunklen Zukunftsaussichten so verunsichert sind, dass sie nicht wissen, wie es weitergehen kann: dass sie innehalten und auf Dich hören, um ihren Weg mit Dir zu erkennen.
- Für uns, die wir ratlos mitansehen, dass, viele Menschen nicht mehr genug zu leben haben, weil die Klimaerwärmung und Krieg in der Ukraine weltweit die Nahrungssituation verschärft: dass sie innehalten und auf Dich hören, um unseren Weg mit Dir zu erkennen.
- Für die Menschen, denen es nicht mehr gelingt, miteinander zu sprechen, die nur noch Streit und Hass kennen, die verlernt haben, Kompromisse zu schließen: dass sie innehalten und auf Dich hören, um ihren Weg mit Dir zu erkennen.
- Für alle, die in diesen Wochen ihren wohlverdienten Urlaub genießen wollen: dass sie innehalten und auf Dich hören, um ihren Weg mit Dir zu erkennen.
- Wir beten auch für unsere Verstorbenen und für alle, die um sie trauern.

Herr Jesus Christus, Du hast gesagt: das Höchste aber ist die Liebe. So lass auch in uns die Liebe zu unseren Mitmenschen stetig wachsen. Amen

Vater unser

Lied: GL 446 Lass uns in Deinem Namen, Herr

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen. Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es teilen, dann tun wir das mit allen Menschen dieser Welt, die unserer Hilfe bedürfen und zu deren Sorge wir durch die Taufe berufen sind.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlussgebet und Segen

Lasset uns beten:

Guter Gott, Du hast uns in Deine Nachfolge gerufen. Es ist wichtig, Dir zuzuhören, damit Nachfolge möglich wird.

Dafür dürfen wir um Deinen Segen bitten: Es segne uns der allmächtige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: GL 742 Jetzt ist die Zeit 1, 3,7